

Inhaltsverzeichnis

Der Klingel 3

<<< zurück | **Die Sagen und Volksmärchen der Deutschen** | weiter >>>

Der Klingel

Klüber, Beschreibung von Baden, 1810. 2r Th. S. 131.

In dem schönen Thale der **Murg**, im Badenschen, liegt eine Viertelstunde über dem Orte **Gernsbach** eine Kapelle, der Klingel oder finstere Klingel genannt, die lebhaft an Tell's Kapelle am Vierwaldstädter See erinnert.

Nach einer alten Volkssage war ehemals nicht fern davon die Klause eines Einsiedlers. Oft wurde er da im Traume durch ein wunderbar klingendes Bild überrascht, das immer von einer Stelle her zu ihm hin zu schallen schien. Erwachte er, so erhellte jedes Mal ein heiliger Schimmer seine Klause. Begierig, den Grund dieser Erscheinung zu erforschen, spähte er einst im Dickicht des Waldes nach, und siehe, da fand er – das **Bild der heiligen Jungfrau mit dem Jesuskinde**. Das war ihm ein Wink des Höchsten, die Stelle mit einem Denkmal für eine ferne Nachwelt zu bezeichnen, und da baute er diese Kapelle.

Von frommen Pilgern ward sie zur Stunde besucht, und noch jetzt wandelt man fleißig hin; denn der wunderthätige Fund ist noch darin zu sehen.

Vor 150 Jahren war hier auch noch eine Einsiedelei, von einem Waldbruder bewohnt.

Quellen:

- **Friedrich Gottschalck**: *Die Sagen und Volksmärchen der Deutschen*, Halle, bei Hemmerde und Schwetschke. 1814, Seite 230;

sagen, FriedrichGottschalck, sagenundvolksmärchen, einsiedler, gernsbach, murg, klause, traum, marienbild, wallfahrt, pilger, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenundvolksmaehrchen33>

Last update: **2025/01/30 17:57**

